

## Referenten

### KRANKENHAUS BARMHERZIGE BRÜDER REGENSBURG

**Rosemarie Aichner-Schedlbauer**, Seelsorgerin  
**Markus Artner**, Gruppenleiter onkologische Reha-Sportgruppe  
**Ralf Busse**, Pflegedirektor  
**Dr. Dr. Yvonne von Harder**, Juristin, Ärztin  
**Bernhard Hofer**, Seelsorger  
**Lisa Fuchs**, Pflegekraft  
**Dr. Andreas Kestler**, Geschäftsführer  
**Dr. Markus Meier**, Oberarzt, Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie & Sportmedizin  
**Dipl.- Psych. Karin Nusko**, Psychologische Psychotherapeutin  
**Karin Riederer**, Patientenfürsprecherin  
**Dipl.- Psych. Katharina Rödiger**, Psychologische Psychotherapeutin  
**Marianne Scheimer**, Leiterin Sozialdienst  
**Dr. Steffen Schlee**, Oberarzt, Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Geriatrie  
**Dr. Antje Schoppa**, Leiterin Organisationsentwicklung und Patientensicherheit  
**Manfred Seitz**, Pflegekraft  
**Dr. Heribert Stauder**, Oberarzt, Klinik für Onkologie und Hämatologie  
**Monika Wagner**, Pflegekraft  
**Andrea Weiss**, Leiterin Physikalische Therapie

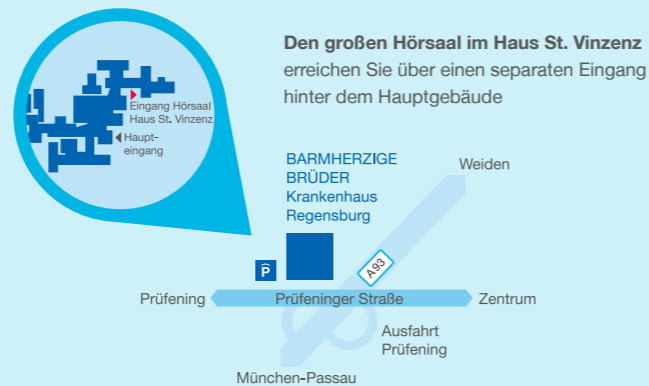
### SELBSTHILFE

**Miriam Beinhözl**, Selbsthilfegruppe Chronischer Schmerz Regensburg  
**Susanne Kalz-Schmidbauer**, Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew (DVMB)  
**Maria Kammermeier**, Alzheimergesellschaft Oberpfalz e.V.  
**Günther Kloth**, Selbsthilfegruppe Magenkrebs der Bayerischen Krebsgesellschaft  
**Anja Kröniger**, Selbsthilfegruppe „Verwitwet mit Kind“  
**Marianne Magg**, Netzwerk für Familien mit Diabeteskindern  
**Heidi Müller**, MS-Frühstücksgruppe der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft  
**Renate Peschke**, Selbsthilfegruppe für Menschen mit Darmkrebs und Stoma Regensburg, Deutsche Ilco e.V.  
**Elona Posch**, Selbsthilfegruppe Chronischer Schmerz Regensburg  
**Christine Soller**, Alzheimergesellschaft Oberpfalz e.V.  
**Johanna Preißl**, Lungensportverein Donauschnaufer e.V., Atemtherapeutin  
**Alois Stadlbauer**, Selbsthilfegruppe COPD und Lunge Regensburg, Lungensportverein Donauschnaufer e.V.  
**Hannelore Weitbrecht**, Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew (DVMB)  
**Dr. Sigrid Woll**, Alzheimergesellschaft Oberpfalz e.V.  
**Margot Murr**, KISS Regensburg, Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe  
**Lisbeth Wagner**, KISS Regensburg, Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe

### GÄSTE

**Dr. Gerd Bawidamann**, Facharzt für Allgemeinmedizin, Gemeinschaftspraxis Nittendorf  
**Christine Heilmeier-Herz**, Palliamo  
**Ramona Krauß**, Ambulanter Burgweintinger Pflegedienst

## Informieren Sie sich



### Selbsthilfegruppen gibt es zu den meisten chronischen Erkrankungen, Krebserkrankungen, bei Sucht, seelischen oder sozialen Problemen.

Interessiert? Weitere Informationen zu Selbsthilfegruppen erhalten Sie bei:

#### KISS – Kontakt und Informationsstelle für Selbsthilfe

Landshuter Straße 19  
93047 Regensburg  
Telefon: 0941 599388-610  
Fax: 0941 599388-666  
E-Mail: [kiss.regensburg@paritaet-bayern.de](mailto:kiss.regensburg@paritaet-bayern.de)  
Internet: [www.kiss-regensburg.de](http://www.kiss-regensburg.de)

#### Organisation

Krankenhaus Barmherzige Brüder  
Dr. Heribert Stauder, Susanne Krause, Sabine Schmidl  
Prüfener Straße 86, 93049 Regensburg  
Telefon: 0941 369-2174, Fax: 0941 369-92175  
[sabine.schmidl@barmherzige-regensburg.de](mailto:sabine.schmidl@barmherzige-regensburg.de)  
[www.barmherzige-regensburg.de](http://www.barmherzige-regensburg.de)

## KRANK - SELBST - HILFE

## ANGEHÖRIGE IM KRANKENHAUS

### 4. Informationstag der Regensburger Selbsthilfegruppen/Krankenhaus Barmherzige Brüder

Samstag, 23. Juli 2016, 10.15 – 14.15 Uhr  
Großer Hörsaal, Haus St. Vinzenz, Dritter Stock  
Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg

## Einladung

Liebe Patientinnen und Patienten,  
liebe Angehörige und Interessierte,

der Aufenthalt im Krankenhaus ist für Klinikmitarbeiter alltäglich und gewohnt, ein Arbeitsplatz, an dem Fachlichkeit und Menschlichkeit gleichermaßen gefragt sind. Für Betroffene und Angehörige ist es eine Zeit der Unsicherheit, oft verbunden mit existentiellen Fragen und Sorgen.

Der Angehörigentag am Krankenhaus Barmherzige Brüder soll eine Gesprächsplattform für Angehörige, Patienten und Mitarbeiter des Krankenhauses bieten. Viele Fragen gilt es zu klären: Von wem erhalte ich Informationen, in welchem Rahmen finden Gespräche im Krankenhaus statt, welche Hilfen stehen mir zu, wie geht es weiter zuhause, ... um nur einige wenige zu nennen.

Ziel dieses 4. Informationstages der Kooperation des Krankenhauses Barmherzige Brüder und KISS (Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen) ist es zu informieren, in Gesprächen Probleme zu bearbeiten und auch praktische Hilfestellungen anzubieten. Eine wesentliche Unterstützung für Patienten und Angehörige bieten dabei auch Selbsthilfeaktive, die in der Schule des eigenen Lebens gelernt haben, Theorie und Praxis von Krankheit und Therapie im Lebensalltag zu verbinden. Neben den Selbsthilfeaktiven stehen an diesem Informationstag Ärzte, Pflegende, Mitarbeiter der Krankenhausverwaltung, Psychologen und Seelsorger bereit, um in Kurzvorträgen, Gesprächsrunden und Workshops Antworten auf Fragen rund um den Krankenhausaufenthalt zu finden.

Zu diesem Informationstag sind Interessierte und Betroffene, Patienten und Angehörige herzlich eingeladen. Unser Wunsch ist es, dass sie ihre Fragen und Probleme mitbringen, damit wir zusammen lebensnahe Hilfen und Lösungen finden können.

Lisbeth Wagner  
KISS - Kontakt und Informationsstelle für Selbsthilfe

Dr. Heribert Stauder  
Selbsthilfebeauftragter des Krankenhauses Barmherzige Brüder



BARMHERZIGE BRÜDER  
Krankenhaus Regensburg



# Programm

UHRZEIT	VORTRÄGE   HÖRSAAL	RAUM V1	RAUM V2A	RAUM V2B
10.15 Uhr	<b>Begrüßung</b> Vorstellung des Informationstages Kestler, Stauder, Wagner (KISS), Murr (KISS)	<b>KRANKENHAUS IM DIALOG: DER ROTE FADEN AUF DEM WEG DURCH DAS KRANKENHAUS</b>	<b>WORKSHOPS - HILFE ZUR SELBSTHILFE</b>	<b>WORKSHOPS - HILFE ZUR SELBSTHILFE</b>
10.30 - 11.00 Uhr	<b>Wie funktioniert ein Krankenhaus?</b> Informationen aus erster Hand von Arzt, Pflege und Verwaltung Busse	<b>Am Anfang des Krankenhausaufenthaltes</b> <b>Fragen - Antworten - Lösungen (Teil 1)</b> Stauder, Wagner, Riederer, Wagner (KISS), Alzheimergesellschaft Oberpfalz e. V.	<b>Angst und Verzweiflung bei schwerwiegenden Diagnosen: Hilfen für Patienten, Partner und Familien</b> Nusko, Aichner, SHG „Verwitwet mit Kind“, MS-Frühstücksgruppe der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft, SHG für Menschen mit Darmkrebs und Stoma Regensburg	<b>Mit Kindern über Krankheit sprechen</b> Rödiger, Netzwerk für Familien mit Diabeteskindern
11.15 - 11.45 Uhr	<b>Welche Informationen dürfen/sollen Angehörige erhalten? Wer darf informieren?</b> von Harder	<b>Am Ende des Krankenhausaufenthaltes</b> <b>Fragen - Antworten - Lösungen (Teil 2)</b> Fuchs, Scheimer, Riederer, Wagner (KISS), Netzwerk für Familien mit Diabeteskindern, SHG COPD und Lunge, Lungensportverein Donauschauer e. V.	<b>Bewegung und Beweglichkeit: Anregungen und Hilfen zur Mobilität</b> Artner, Meier, Weiss, SHG Morbus Bechterew, SHG COPD und Lunge, Lungensportverein Donauschauer e. V.	<b>Patienten mit Behinderung</b> <b>Der ältere Patient</b> Schlee, Seitz, Alzheimergesellschaft Oberpfalz e. V.
12.15 - 12.45 Uhr	<b>Worauf soll bei der Entlassung geachtet werden?</b> Fuchs, Bawidamann, Scheimer	<b>Wenn etwas schief läuft... schwierige Situationen im Krankenhaus und deren Lösungen (bis 13.30 Uhr)</b> von Harder, Riederer, Schoppa, SHG chronischer Schmerz Regensburg, Alzheimergesellschaft Oberpfalz e. V.	<b>Pflege zu Hause - Anregungen für pflegende Angehörige</b> Söllner, Krauß (ambulante Pfllee), Alzheimergesellschaft Oberpfalz e. V.	<b>Das letzte Stück Weg: Hilfestellungen bei Trauer und Verzweiflung aus Palliativmedizin, Ethik und Seelsorge (bis 13. 30 Uhr)</b> Stauder, Hofer, Heilmeier-Herz, SHG „Verwitwet mit Kind“
13.00 - 13.30 Uhr	<b>Nach dem Krankenhausaufenthalt</b> Information über Anschlussheilbehandlungen, Rehabilitation oder Kurzzeitpflege und über Bezuschussungen Scheimer			
13.45 - 14.15 Uhr	<b>Resümee</b> Rückmeldungen von Teilnehmenden aus den einzelnen Workshops		<b>Die richtige Ernährung: Informationen und Hilfen</b> Fischer, SHG Magenkrebs	